

Name _____

E-Mail _____

Bitte geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse an,
an die wir die personalisierte Einladung verschicken können.

Rechnungs-
anschrift _____

Telefon _____

Datum,
Unterschrift _____

Hiermit bestätige ich rechtsverbindlich, unter Anerkennung der nebenstehenden
Geschäftsbedingungen, meine Teilnahme an diesem Online-Seminar.

Ihr Veranstaltungstermin

02.09.2024

15:00 – 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar ist kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr beträgt 79 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Leistung

Im Preis inbegriffen ist ein Zertifikat.

Bezahlung

Mit dem Zugang der Rechnung wird die Teilnahmegebühr fällig. Die Zahlung hat unter Angabe der Rechnungsnummer per Banküberweisung an die in der Rechnung aufgeführte Bankverbindung zu erfolgen.

Änderungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Verhinderung eines Referenten einen Ersatzreferenten zu stellen. Ansprüche des Teilnehmers entstehen hieraus nicht.

Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen

Der Teilnehmer kann die Bestellung zur kostenpflichtigen Teilnahme ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) an die Adresse des Anbieters zu richten (siehe oben). Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Rücktritt, Umbuchung und Übertragung

Der Anbieter ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt von der Veranstaltungsteilnahme schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der Zugang (Posteingangsdatum) beim Veranstalter ausschlaggebend. Vorbehaltlich eines Widerrufs (siehe oben) wird im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme eine Rücktrittsgebühr erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr
- vom 29. bis 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80 % der Teilnahmegebühr
- ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr
- bei Nichterscheinen 100 % der Teilnahmegebühr

Der Teilnehmer kann seine Berechtigung zur Teilnahme an dem Online-Seminar ohne die Entstehung zusätzlicher Kosten an einen Dritten übertragen.

PWG-SEMINARE **PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF**

Adresse Salierring 48, 50677 Köln
Telefon (0221) 95 15 84-0
Telefax (0221) 95 15 84-1
E-Mail info@pwg-seminare.de

V01_2024

PWG-SEMINARE

PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF



Mit
RA Hubert Klein

Komplett-Reform des Betreuungsrechts

und kompliziertes Ehegattenvertretungsrecht



ONLINE-SEMINAR

02.09.2024
15:00 – 16:30 Uhr

UND SO GEHT ES

Auf dem Desktop per ZOOM-App

1. Rufen Sie den per E-Mail übersandten Link auf.
2. Führen Sie die Anweisungen zum Download und zur Installation der kostenlosen ZOOM-App aus.
3. Die ZOOM-App startet automatisch.
4. Folgen Sie den Anweisungen und tragen Sie Ihren vollständigen Namen ein.
5. Treten Sie dem Meeting bei; klicken Sie auf „Mit Video beitreten“.
6. Im Dialog „Wie möchten Sie an der Audiokonferenz teilnehmen?“ bitte auf „Per Computer dem Audio beitreten“ klicken.
7. Bei Verwendung eines Headsets bitte die entsprechende Einstellung auswählen.

Auf dem Smartphone per „ZOOM Cloud Meetings“

1. Installieren Sie die kostenlose App „ZOOM Cloud Meetings“ (erhältlich für iOS, Android).
2. Starten Sie die ZOOM-App.
3. Klicken Sie auf „Einem Meeting beitreten“.
4. Folgen Sie den Anweisungen und tragen Sie Ihren vollständigen Namen, die übersandte Meeting-ID sowie das übersandte Meeting-Passwort ein.
5. Treten Sie dem Meeting bei; klicken Sie auf „Mit Video beitreten“.
6. Im folgenden Dialog „Anruf über Internet-Audio“ auswählen.

zoom

Thematischer Hintergrund

Obwohl das moderne Betreuungsrecht seit 1992 gilt, ist der Geist der abgeschafften Vormundschaft nicht zu vertreiben. So werden die Befugnisse der Betreuer oft maßlos überschätzt, während die starken Rechte der betreuten Patienten sehr oft unterschätzt oder gar komplett verneint werden.

Auch sind die strengen gesetzlichen Formalien, die bei der medizinischen Behandlung von geistig Beeinträchtigten (zum Beispiel) bei fortgeschrittener Demenz) bestehen, vielfach nicht bekannt. Doch ohne deren strikte Einhaltung wird eine eigentlich notwendige Behandlung unter juristischer Betrachtung schnell zu einem Körperverletzungsdelikt durch Zwangsbehandlung!

Und mit der Rechtsreform zum 1. 1. 2023 wurden die Rechte der Betreuer nochmals stark begrenzt. Es wurde zudem erstmals ein Ehegattenvertretungsrecht geschaffen. Dies aber schmal begrenzt auf medizinische Notsituationen und auch nur für maximal 6 Monate. Der neue § 1358 BGB ist extrem missverständlich.

Eine ständige Aktualisierung des Wissens aller Beteiligten ist zur Vermeidung von Haftung immanent wichtig.

Gönnen Sie sich oder Ihren Mitarbeitern unsere spannende Online-Fortbildung mit folgenden Inhalten:

- Das Basiswissen zu den ohnehin starken Patientenrechten / Patientenwillen.
- Die starke Einwilligungsfähigkeit und Willensbestimmung trotz geistiger Beeinträchtigung.
- Entscheidungen nicht durch Verwandte, sondern nur Betreuung, Vollmacht und seit 1.1.2023 für Ehegatten.

- Die strengen Formalien bei Betreuung, Vollmacht und den neuen Ehegattenrechten.
- Starke Verbote und Grenzen bei Zwangsbehandlung und freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) bei psychisch Erkrankten.

Zielgruppe

Pflegedienst- und Verwaltungsleitungen, verantwortlich handelnde Pflegekräfte.

Referent

Hubert Klein ist Rechtsanwalt in Köln mit Schwerpunkten im Arbeitsrecht, Betreuungsrecht, Medizinrecht und Strafrecht. Er ist Berater von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen im gesamten Bundesgebiet sowie Lehrbeauftragter an der Katholischen Hochschule NRW, Fachbereich Gesundheitswesen. Fachbuchautor im Pflegerecht.

